

Medieninformation

69/2020

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 15. Juni 2020

Im April 2020 Umsatzrückgänge in der gesamten sächsischen Industrie durch Corona-Krise

Der April 2020 führte bei den 1 378 berichtspflichtigen Betrieben der sächsischen Industrie zu einem massiven Umsatzrückgang. Der Gesamtumsatz ging gegenüber März um 34,9 Prozent auf 3,1 Milliarden Euro zurück, binnen Jahresfrist betrug das Minus 38,1 Prozent. Der Auslandsumsatz verringerte sich im Vormonatsvergleich um 41,8 Prozent auf 1,0 Milliarde Euro, gegenüber April 2019 sank er um 47,8 Prozent. Die Exportquote, d. h. der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, erreichte im April 2020 nur noch 32,9 Prozent. Das waren vier Prozentpunkte weniger als im März 2020 und 6,1 Prozentpunkte weniger als im April 2019. Die geleistete Arbeitszeit der 236 983 Beschäftigten war mit 24 733 Tausend Arbeitsstunden jeweils ein Fünftel geringer als im Vormonat und im Vorjahresmonat.

Am stärksten von der Krise betroffen war - wie bereits im März 2020 - der Bereich „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“. Der Umsatz lag im April nur bei 229 Millionen Euro. Das entspricht einem Rückgang von 79,4 Prozent gegenüber dem Vormonat sowie von 84,0 Prozent gegenüber April 2019 und stellt einen historischen Tiefstand dar. Der Rückgang wurde in starkem Maße von einem sinkenden Auslandsgeschäft verursacht. Der Auslandsumsatz des Bereiches brach um 91,3 Prozent gegenüber März auf 44,8 Millionen Euro ein. Binnen Jahresfrist erreichte das Minus ebenfalls diese Größenordnung (93,7 Prozent). Von den 37 165 Beschäftigten wurden im April mit 1 689 Tausend Arbeitsstunden deutlich weniger als die Hälfte der Arbeitsstunden von März 2020 bzw. von April 2019 erbracht.

Der Index des Auftragseingangs (2015=100 Prozent) fiel im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt im April 2020 mit 55,2 Prozent und im Bereich „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ mit 26,0 Prozent auf einen neuen Tiefstwert seit der Wirtschaftskrise 2008/2009.

Berichtskreis: Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden.

Auskunft erteilt: Petra Tanner, Tel.: 03578 33-3110

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

**Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden
im Freistaat Sachsen im April 2020**

Monatsbericht für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen nach WZ 2008

WZ- Nr.	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gesamtumsatz					
		insgesamt			darunter Ausland		
		Berichts- monat	Veränderung zum		Berichts- monat	Veränderung zum	
		1 000 €	Vormonat	Vorjahresm.	1 000 €	Vormonat	Vorjahresm.
		%		%			
05	Kohlenbergbau	.	.	.	.	.	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37 887	-2,3	-22,2	.	.	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	378 721	-10,0	-1,5	60 294	1,8	4,7
11	Getränkeherstellung	62 878	-10,6	-17,8	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	48 053	-29,9	-27,4	19 344	-37,7	-28,4
14	H. v. Bekleidung	2 641	-39,0	-48,4	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	.	.	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	55 770	-10,9	-16,6	13 397	-11,6	-26,7
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	104 437	-22,9	-23,4	41 013	-31,5	-31,9
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	.	.	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	207 451	-6,3	5,6	120 528	-4,1	12,9
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	45 714	-26,4	-9,2	22 233	-32,6	-22,3
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	138 560	-13,6	-14,9	42 143	-16,3	-19,1
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	137 766	-12,0	-9,8	21 818	-32,7	-35,2
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	204 411	-24,3	-21,2	56 938	-31,8	-37,7
25	H. v. Metallerzeugnissen	267 700	-31,1	-27,3	48 066	-37,9	-39,6
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	309 974	-6,6	-18,6	185 021	-9,8	-19,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	198 453	-33,2	-26,2	51 516	-11,2	-1,5
28	Maschinenbau	404 914	-28,4	-33,7	195 651	-27,8	-36,8
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenanteilen	229 317	-79,4	-84,0	44 834	-91,3	-93,7
30	Sonstiger Fahrzeugbau	91 664	-47,0	-18,2	51 242	-48,2	29,2
31	H. v. Möbeln	28 566	-28,6	-36,2	4 185	-49,9	-60,9
32	H. v. sonst. Waren	35 221	-19,9	-14,2	6 495	-31,0	-32,8
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	81 383	-7,5	9,1	14 996	48,8	30,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 090 629	-35,1	-38,2	.	.	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 435 495	-19,8	-20,5	530 866	-17,3	-20,0
B	Investitionsgüter	994 690	-54,3	-59,2	336 182	-64,3	-70,4
GG	Gebrauchsgüter	72 961	-20,8	-23,6	34 428	-20,6	33,6
VG	Verbrauchsgüter	625 371	-16,0	-12,4	126 790	-11,9	-11,7
	Insgesamt	3 128 517	-34,9	-38,1	1 028 267	-41,9	-47,8